

 <p>Museum Schloss Moritzburg Zeitz [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Romanisches Kapitell mit kanneliertem Säulenschaft</p> <p>Museum: Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de</p> <p>Sammlung: Bauplastik</p> <p>Inventarnummer: VI/D - 193</p>
--	---

Beschreibung

Das romanisches Kapitell mit Resten eines kannelierten Säulenschaftes stammt aus dem Kloster Posa (Bosau). Es besitzt eine quadratische Deckplatte. Aufsteigende Blattranken mit diamantierten Stegen zieren den Säulenkopf.

Das vor 1118 gegründete Kloster wurde nach der Reformation ein Opfer der Säkularisierung. Kirche und Kloster verschwanden vollständig. Verwertbares Baumaterial wurde zum Bau von Schloss Moritzburg Zeitz genutzt.

Das fein gearbeitete Kapitell erfüllte vermutlich seine Funktion im Klausurbereich.

Grunddaten

Material/Technik:

Sandstein

Maße:

H 41,5 cm, Grundfläche der Deckplatte 31,5
x 31,5 cm, D Schaft 23,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1150-1175

wer

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kloster Posa

Schlagworte

- Benediktinerkloster
- Hirsauer Bauschule
- Kapitell
- Klausur (Kloster)
- Kloster
- Mittelalter
- Romanik
- Würfelkapitell

Literatur

- Cottin, Markus und Kunde, Holger (Hrsg.) (2017): Dialog der Konfessionen. Bischof Julius Pflug und die Reformation, Ausstellungskatalog. Petersberg